

3. Mai 2012
31/12

Pressedienst

Hochschulrat der Universität Hamburg beginnt dritte Amtszeit

Der Hochschulrat der Universität Hamburg hat am 3. Mai 2012 auf seiner konstituierenden Sitzung zu seiner dritten Amtszeit den Physiker und früheren Direktor des Deutschen Elektronen Synchrotrons (DESY), Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Albrecht Wagner, wieder zum Vorsitzenden gewählt.

Prof. Albrecht Wagner forschte am Lawrence Berkeley Laboratory (USA), am Europäischen Labor für Teilchenphysik in Genf (CERN) und an den DESY-Speicherringen DORIS und PETRA. Der gebürtige Münchener war von 1984 bis 1991 Professor an der Universität Heidelberg, 1991 wurde Wagner an die Universität Hamburg und zum Forschungsdirektor von DESY berufen, von 1999 bis 2009 war er Vorsitzender des DESY-Direktoriums. Er wurde 2006 mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

Der Hochschulrat der Universität Hamburg hat neben der bzw. dem Vorsitzenden acht weitere ehrenamtliche Mitglieder, von denen jeweils vier vom Akademischen Senat der Universität und dem Senat der Freien und Hansestadt Hamburg bestimmt werden. Die Mitglieder wählen jeweils ein neuntes Mitglied hinzu und bestimmen dann den Vorsitzenden oder die Vorsitzende. Neben der Wahl der Präsidentin/des Präsidenten und der Kanzlerin/des Kanzlers zählen zu den Aufgaben des Hochschulrats gemäß Hamburgischem Hochschulgesetz u. a. die Beschlussfassung über die Struktur- und Entwicklungsplanung der Universität, die Genehmigung der Wirtschaftspläne sowie die Entgegennahme des Jahresberichts des Präsidiums.

Die von der Universität Hamburg benannten Hochschulratsmitglieder sind:

Prof. Dr. Günter Huber, Professor am Institut für Laser-Physik der Universität Hamburg, Träger des Quantenelektronikpreises der Europäischen Physikalischen Gesellschaft und Fellow der Optical Society of America, **Prof. Dr. Ursula Platzer**, Direktorin der Poliklinik für Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde am UKE, **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster**, Professor für Informatik an der Universität des Saarlandes und Leiter des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz in Saarbrücken, Kaiserslautern, Bremen und Berlin, Träger des deutschen Zukunftspreises des Bundespräsidenten und Mitglied der Forschungsunion der Bundesregierung; **Prof. Dr. Dr. h.c. Rüdiger Wolfrum**, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg, Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft und Präsident des internationalen Seegerichtshofes in Hamburg sowie seit 2002 Honorarprofessor an der Juristischen Fakultät der Universität Hamburg.

Die vom Senat der Freien und Hansestadt bestimmten Mitglieder sind:

Prof. Dr. Dr. h.c. Erika Fischer-Lichte, Theaterwissenschaftlerin an der Freien Universität Berlin mit zahlreichen Gastprofessuren in den USA, Japan u. a., Mitglied der Göttinger Akademie der Wissenschaften, der Academia Europaea, der Berlin-Brandenburgischen Akademie und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina; **Johann C. Lindenberg**, ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung der Unilever Deutschland GmbH und Vorsitzender des Landeskuratoriums Hamburg/Schleswig Holstein des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft; **Dr. Cornelie Sonntag-Wolgast**, Parlamentarische Staatssekretärin a. D., **Maria von Welser**, frühere Direktorin des NDR-Landesfunkhauses in Hamburg, stellvertretende Vorsitzende UNICEF Deutschland.

Für Rückfragen:

Anne-Kathrin Herrmann
Referentin des Präsidenten
Tel.: 040-428 38-18 03
E-Mail: anne-kathrin.herrmann@uni-hamburg.de